

Bildung und Teilhabe Lernförderung

Vom Leistungsberechtigten auszufüllen!

BG-Nr.: _____ AZ-Nr.: _____

Für _____ geboren am _____ <small>Name und Vorname</small> <small>Geb.Datum</small>				
Wohnort: _____ <small>Adresse</small>				
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass im Fall von Rückfragen, Kontakt mit dem/der Klassen- oder Fachlehrer/-in aufgenommen werden darf und Zeugnisse, Förderpläne und weitere Unterlagen, die für die Bewilligung notwendig sind, übermittelt werden dürfen.				
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%; border: none;">Ort/Datum</td> <td style="width: 50%; border: none;">Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin</td> <td style="width: 25%; border: none;">Ort/Datum</td> <td style="width: 25%; border: none;">Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/-in</td> </tr> </table>	Ort/Datum	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin	Ort/Datum	Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/-in
Ort/Datum	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin	Ort/Datum	Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/-in	

Von Klassen- bzw. Fachlehrer/-in auszufüllen!

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler wird eine außerschulische Lernförderung in folgenden Fächern (max. 2 Hauptfächer) benötigt: _____ in der Klassenstufe _____ für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____ (längstens Schuljahresende) in einem Umfang von _____ Stunden wöchentlich (max. 2 Schulstunden wöchentlich pro Fach).
Sind innerhalb der Schule geeignete kostenfreie Angebote vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Bemerkung: _____ _____
Wenn ja, wurden bzw. werden die schulischen Förderangebote genutzt? <input type="checkbox"/> Ja, mit welchem Erfolg: _____ <input type="checkbox"/> Nein, Bemerkung: _____ _____
Eine außerschulische Lernförderung zum Erreichen der wesentlichen Lernziele wird empfohlen. <u>Hinweis:</u> Zu den förderungsfähigen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabchlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts. Es ist eine auf das Schuljahresende bezogene prognostische Einschätzung unter Einbeziehung der schulischen Förderangebote abzugeben.
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Bitte wenden!

Liegt für den Schüler/die Schülerin ein individueller Förderplan vor?

Ja Nein

Gibt es Hinweise auf Dyskalkulie, Legasthenie oder eine Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)?

Ja, welche _____
 Nein

Beruhen die Lerndefizite auf Gründen, die der Schüler/die Schülerin zu vertreten hat?

(z.B. unentschuldigte Fehlzeiten o.ä.)

Ja, welche _____
Ist eine Verhaltensänderung zu erwarten? Ja Nein

Bei erneuter Antragstellung: Hat die bisherige Lernförderung zu erkennbaren Ergebnissen geführt?

Ja, aber das wesentliche Lernziel ist noch nicht erreicht
 Nein, Begründung: _____

Über welche Qualifikation sollte die Nachhilfelehrkraft verfügen?

Oberstufenschüler/-in Student/-in Fachkraft mit spez. Ausbildung, Berufserfahrung, Referendariat
 pädagogische Fachkraft (nur im Ausnahmefall mit besonderer Begründung)
Begründung: _____

Ist eine Förderung in Kleingruppen möglich?

Ja Nein

Weitere Bemerkungen, die hilfreich für die Entscheidung sind:

Noten im 2. Hbj. 20_____: Tendenz der Noten zum 1. Hbj. 20_____:
Fach _____: Fach _____:
Fach _____: Fach _____:

Es wird bestätigt, dass ergänzende Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höheren Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts. Die Lernförderung ist auch dann nicht geeignet, wenn das Lernziel objektiv nicht mehr erreicht werden kann, sondern nach den schulrechtlichen Bestimmungen beispielsweise ein Wechsel der Schulform oder eine Wiederholung der Klasse angezeigt ist.

Für Rückfragen:

Ansprechpartner/in ist Herr/Frau

Telefon:

Ort, Datum

Unterschrift des Lehrers/-in

Stempel der Schule

Unterschrift der Schulleitung